

MAIN FRANKEN KURIER

LENGFELD | VERSBACH | LINDLEINSMÜHLE | DÜRRBACHTAL

97273 Kürnach
 ☎ 0 93 67 90 65-0
 Fax 0 93 67 90 65-20
 www.haaf-container.de



HAAF
 Containerdienste
 Transporte
 Abfallentsorgungen

Hier geht's mir gut!



Alle Wohnformen aus einer Hand:

- Langzeitpflege
- Vollstationäres Wohnen
- Service-Wohnen
- Tagespflege



Hans-Sponsel-Haus

Frankenstr. 193-195, 97078 Würzburg
 Tel. 0931 2098-0
 www.hans-sponsel-haus.de



Unsere Hände sind wichtig!

Derzeit nehmen wir unsere Hände oft in den Blick: Wir sollen sie häufig waschen, uns mit den Händen nicht ins Gesicht fassen und keinem die Hand geben. Dies fällt uns nicht immer leicht. Aber alle Kinder der Gustav-Walle-Grundschule bemühen sich darum und es gelingt ihnen von Tag zu Tag besser. Inspiriert vom Online-Angebot der Kunstlehrerin Anke Kremer hat unsere Kunstlehrerin Beate Lehner den Schüler*innen ein künstlerisches Angebot gestellt.

Daheim sollten sie sich kreativ mit ihren Händen beschäftigen. So haben sie den Umriss ihrer eigenen Hand künstlerisch gestaltet. Frau Lehner hat alle Handbilder in der Schule zu einer großen Collage zusammengebracht. Denn die Handbilder der Kinder dürfen sich berühren! So zeigt die Collage allen Mitgliedern der Gustav-Walle-Grundschule, dass wir in dieser besonderen Zeit trotzdem verbunden sind.

Text: Meike Gressel, Bild: Beate Lehner

Altbayer. Lohnsteuerhilfe e.V.

Ursula Störmer – Erlenweg 11
 97076 Würzburg-Lengfeld
 Beratung & Einkommensteuer
 & Hilfe f. Vereinsmitglieder
 gem. §4Nr.11StBerG

**Beratungstermine
 nach Vereinbarung**

(0931) 29 19 93 06
 (0176) 23 31 19 73



Immobilien-Preis finden ist einfach.



**Mit dem Preisfinder in
 der Internet-Filiale
 Ihrer Sparkasse.**

Kostenfrei und unverbindlich.
 sparkasse-mainfranken.de/immobilien

 Sparkasse
 Mainfranken Würzburg

HÖRTESTWOCHEN
„WIE GUT HÖREN SIE?“
 Jetzt anrufen!
☎ 0931/666 77 475
 Testen Sie kostenfrei Ihr Gehör
 und informieren Sie sich über
 innovative Hörsysteme.

Karmelitenstraße 40
 97070 Würzburg
 ☎ 0931/666 77 475
info@ohrphesus-lite.de // www.ohrphesus-lite.de



**Rechtsanwalt
 ANTON RUBENBAUER**
 Vorsitzender Richter a.D.

**Der Anwalt
 in Ihrer Nähe!**

- ✓ Sozialrecht
- ✓ Arbeitsrecht
- ✓ Medizinrecht
- ✓ Verkehrsrecht
- ✓ Erbrecht

☎ 09 31 / 35 96 87 02
 www.kanzlei-rubenbauer.de
 Kühlenbergstr. 42 • 97078 Würzburg • Versbach



Mit dem Rad zur Arbeit 2020

Eine Initiative von
ADFC und AOK



„Mit dem Rad zur Arbeit“

trotzt Corona und startete am 1. Juni:

Die Corona-Pandemie hat auch den Zeitplan für die langjährige Gesundheitsaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ durcheinandergebracht. Am 1. Juni, einen Monat später als geplant, startete die Mitmach-aktion der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). „Viele ehemalige Teilnehmer, aber auch Betriebe vor Ort haben uns gefragt, ob und wann die Aktion in diesem Jahr stattfindet“, so Alexander Pröbstle, Direktor der AOK in Würzburg. Beschränkungen werden gelockert, viele Betriebe kehren in den nächsten Wochen wieder zur Normalität zurück. AOK und ADFC haben deshalb gemeinsam entschie-



Wer auf dem Weg zur Arbeit das Fahrrad nutzt, fährt gesund und günstig. Urhebervermerk: © AOK

den, die Radlaktion auch aufgrund der starken Nachfrage in diesem Jahr erneut an den Start zu bringen. „Wir werden die Spielregeln anpassen und auch Arbeitnehmern im Home-Office die Teilnahme ermöglichen“, so der AOK-Chef. Wer keine Wegstrecke zur Arbeitsstelle zurück-

legt, kann auch geradete Kilometer rund um sein Home-Office in den Online-Radkalender eintragen.

Radeln für die Gesundheit

Radfahren zählt zu den gesündesten Sportarten und lässt sich gut in den Alltag integrieren. Ziel der Radlaktion ist, in der Zeit von Juni bis Ende September mindestens an 20 Arbeitstagen in die Firma oder vom Home-Office aus zu radeln. „Auch Pendler können sich an der Aktion beteiligen, da das Radeln bis zum Bahnhof oder Pendlerparkplatz bereits gewertet wird“, so Pröbstle. Rund 70.000 Menschen haben sich im vergangenen Jahr in Bayern der Gesundheitsinitiative angeschlossen, aus dem Bezirk der AOK-Direktion Würzburg, der die Landkreise Main-Spessart, Würzburg, Kitzingen und die Stadt Würzburg umfasst, waren nahmen 2.540 Berufstätige teil.

Jetzt online anmelden

Die Anmeldung ist möglich unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de. Bis zum 16. Oktober können die Teilnehmer im sogenannten Aktionskalender ihre Radtage online eintragen. Über das Online-Portal sind jederzeit die persönlichen Leistungen für jeden Teilnehmer datengeschützt abrufbar: Wie viele Kilometer bin ich an wie vielen Tagen bisher geradelt und wie viele Kalorien habe ich dadurch verbraucht. Im vergangenen Jahr sind die bayerischen Teilnehmer über 15 Millionen Kilometer zur Arbeit geradelt und haben dabei 300.000.000 kcal verbrannt. Das Online-Portal bietet auch eine tagesaktuelle Übersicht zu den wichtigsten Vorhersagen für das Radl Wetter vor Ort. Die Radler können die voraussichtlichen Temperaturen für morgens, mittags und abends ablesen. Die zu erwartenden Windverhältnisse und der Grad der Bewölkung ergänzen die Wetterinformationen.

Nicht nur Gesundheit gewinnen

Wer seinen Aktionskalender mit den Radtagen unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de pflegt, hat die Chance auf einen der vielen gesponserten Gewinne namhafter Aktionspartner, die alljährlich unter den erfolgreichen Teilnehmern verlost werden. Zu den Preisen gehören E-Bikes sowie praktisches Zubehör fürs Fahrrad. Die Gewinne werden von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beiträgen finanziert. Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml übernimmt erneut die Schirmherrschaft. Der DGB Bayern und die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. unterstützen die gemeinsame Initiative von ADFC und AOK im Freistaat. Beide Partner sind von Anfang an dabei. Die vbw fördert die Initiative finanziell.

ANZEIGE



über 1.000
Frankenweine
von
70 Winzern

Franken *Wein* Liebhaber

Frankens großer Online-Weinkeller



www.frankenweinliebhaber.de



RATHAUS-SPLITTER:

Der steinige Weg zur Normalität



Man hat so das untrügliche Gefühl, der Bürger, das heißt wir alle haben den Wunsch zur Rückkehr in einen freien Lebensraum und erwarten den Schritt zur uneingeschränkten Normalität.

Einen lockeren Nachmittag mit Freunden, einen ungezwungenen Abend in einem Umfeld, bei dem es keinen 15 m langen Tisch bedarf. Während wir alle hoffen, dass die staatlichen Hygienevorschriften und Einschränkungen, die den Sachzwängen geschuldet sind und waren, nun sukzessive gelockert werden und damit auch die persönliche Kommunikation wieder verstärkt eintritt, dürfen wir keinesfalls unsere vielen Kleinkunstabühnen, Kulturkeller, kreative Soloselbstständige und Künstler vergessen.

Der Shut Down im März bedeutete für sie nicht nur eine kurzzeitige Unterbrechung, dieser Shut Down kam einem Berufsausübungsverbot ähnlich. Es ist bis dato noch lange kein wirtschaftlich gesundes Ende in Sicht. Existenzbedrohende Liquiditätsengpässe sind der Regelfall und keinesfalls die Ausnahme. Wohlgermerkt spreche ich hier nicht von denjenigen, die grundsätzlich in dem sozialen Netz abgesichert und eingebettet sind. Ich meine die vielen darstellenden Künstler, die mit Leidenschaft und Kreativität

zum Miteinander unserer Stadtkultur und zum gemeinsamen Gelingen unserer Stadt beitragen.

Man kann die Absicht, den guten Willen der Landesregierung ja durchaus anerkennen, erst 50 Zuschauer in geschlossenen Räumen zuzulassen und später die Anzahl auf 100 zu erhöhen. Wenn man dann allerdings als Ausrichter oder Organisator unter Beachtung der Abstandsregel nur noch 35 Gäste begrüßen darf, ist dies unterm Strich für die Betreiber wenig attraktiv. Nein, es ist nicht im Ansatz kostendeckend, es ist der direkte Weg in die Insolvenz und das bei einer seit März andauernden Durststrecke. Unsere seit Jahren gelebte kulturelle Vielfalt vom kleinsten Kellertheater über Kabarett bis hin zum Straßenmusikfestival oder experimentellen Bühnen darf nicht zur „brotlosen Kunst“ verkommen.

Die bundesweite „Night of Light“, bei der über 8000 Objekte in dunkelrotes Licht getaucht wurden, war keine Kunstaktion, es war der Hilfeschrei der Veranstaltungswirtschaft und vieler Künstler, es war ein flammender Hilferuf.

Vor diesem Hintergrund ist es dann sehr wohl eine städtische Aufgabe, im Rahmen aller legalen Möglichkeiten, Maßnahmen zur Absicherung der freien Kulturträger und Anpassung der Kulturförderung zügig und unkompliziert einzuleiten.

Trotz zu befürchtender Haushaltseinbrüche und in Unkenntnis der monetären Höhe eines in Aussicht gestellten Rettungsschirms für Kommunen, ist es unsere Pflicht in einer zukunftsfähigen,

attraktiven, dynamischen Kulturstadt, nach vorhandenen Spielräumen und Möglichkeiten der Hilfestellung zu suchen und diese auszuloten. Ich bin davon überzeugt, wir werden sie finden! Ich wünsche Ihnen einen angenehmen, kulturellen Sommer mit Spaß und Freude. Wenn irgendwann, irgendwo wiedermal ein Hut durch die Reihen wandert (unabhängig vom herkömmlichen Eintrittsgeld), geizen Sie nicht. **„BROTLOSE KUNST HAT KEINE ZUKUNFT“**

Ihr / Euer Josef Hofmann, Fraktionsvorsitzender FW-FWG



Erinnerungsarbeit in die Zukunft

DenkOrt Deportationen 1941-1944 eingeweiht. Am 17. Juni 1943 starteten zwei Deportationszüge vom Würzburger Hauptbahnhof nach Auschwitz. Insgesamt wurden in sieben Deportationen 2.069 Männer, Frauen und Kinder zwischen 1941 und 1944 aus Unterfranken in die osteuropäischen Durchgangs- und Vernichtungslager deportiert, nur 63 überlebten. Genau 77 Jahre nach diesem Deportationszug hat die Stadt Würzburg gemeinsam mit dem Verein „DenkOrt Deportationen“ ein Denkmal an diesem prominenten Platz, den täglich Hunderte von Menschen passieren, eingeweiht. „Hier, wo sich täglich Menschen aus freien Stücken auf die Reise



v.l.: Bürgermeister Martin Heilig, Dr. Ludwig Spaenle (Antisemitismusbeauftragter Bayer. Staatsregierung), Kulturreferent Achim Köneke, MdL und Stadtrat Patrick Friedl, Dr. Rotraud Ries (Leiterin Johanna-Stahl-Zentrum), Dr. Josef Schuster (Präsident Zentralrat der Juden), Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Erwin Dotzel (Präsident Bezirkstag Unterfranken), Architekt Matthias Braun, Bürgermeisterin Judith Jörg. Foto: Claudia Lothar



as
angenvoort-baier **andrea**
Rechtsanwältin

Rechtsanwältin
Andrea Angenvoort-Baier

Schwerpunkte:
Sozialrecht & Arbeitsrecht
Familienrecht, Umweltrecht,
Verkehrsrecht

Berliner Platz 6 • 97080 Würzburg • Tel. 0931/3227072
Email: info@kanzlei-angenvoort-baier.com • www.kanzlei-angenvoort-baier.com



Beispiele Gepäckstücke © Matthias Braun

machen, ist der richtige Ort, an die Menschen zu erinnern, für die es keine Rückkehr mehr gab“, betonte Oberbürgermeister Christian Schuchardt bei der Einweihung.

Jedes Gepäckstück des Denkmals stehe nicht nur für eine unterfränkische Gemeinde, in der 1932 eine jüdische Kulturgemeinde existierte. Genauso stehe es auch dafür, dass die Menschen dieses Gepäck nicht freiwillig am Bahnhof hinterlassen haben. **„Der DenkOrt Deportationen zeigt, welche mörderischen Verbrechen aus Hass begangen werden. Vielleicht ist dieses Denkmal ein Schlüssel zu besserer menschlicher Zukunft“**, so die Hoffnung des Oberbürgermeisters.

Identische Gepäckstücke bilden in jeder der Gemeinden die Mitte eines weiteren, dazu passenden, kleinen DenkOrtes. **„Das macht dieses Denkmal so einzigartig und zu einem nicht statischen, sondern wachsenden Denkmal“**, so Schuchardt. „Die zentrale Gedenkstätte für die deportierten und ermordeten unterfränkischen Juden hier am Würzburger Hauptbahnhof ist zugleich der zentrale Knotenpunkt eines Netzes von Gedenkstätten, das ganz Unterfranken überspannt.“

Der „DenkOrt Deportationen 1941-1944“ am Würzburger Hauptbahnhof trage, fügte Dr. Ludwig Spaenle, Antisemitismusbeauftragter

der Bayerischen Staatsregierung, hinzu, seine Strategie nach ganz Unterfranken. Auch Spaenle betonte gerade den Ort des Denkmals am Hauptbahnhof als herausragend, zumal die Bahn bei den Deportationen nicht unbeteiligt war: „Sie stellte die Deportationen der Menschen in Rechnung und die Züge in die Vernichtungslager hatten Vorrang vor den Versorgungszügen der Wehrmacht. Dass das Denkmal „DenkOrt Deportationen 1941-1944“ in ganz Deutschland seinesgleichen suche, stellte Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden, heraus. „Es ist wichtig, zu erklären, was geschehen ist und wieso; und dies jeder Generation zu verdeutlichen. Wir schulden dies nicht nur den damaligen Menschen, sondern der Demokratie und den kommenden Generationen.“ 1933 gab es in Unterfranken 109 jüdische Gemeinden, so viele wie deutschlandweit in keinem anderen Regierungsbezirk, es waren die lebendigsten jüdischen Gemeinden Deutschlands. **„Wir müssen uns erinnern, damit es keine Wiederholung gibt“**, mahnte Erwin Dotzel, Präsident des Bezirkstags von Unterfranken.

Ein Denkmal, das auf Entpersonalisierung und Entrechtung hinweist

Aufgrund seiner Konzeption und Formensprache knüpft das emotional wirkende Denkmal bereits an die ersten Schritte des Arbeitskreises „Wir wollen uns erinnern“ und den sich daraus gegründeten Verein „DenkOrt Deportationen“ an. Die eigentliche Leistung dieser Form der Erinnerungskultur ist, eine Formensprache und einen Weg gefunden zu haben, den Entrechteten und Entpersonalisierten wieder ihre Identitäten zurückzugeben. 22 Fototafeln von

Unterfranken, die ihr Leben auf diese unvorstellbare Weise verloren haben, nahmen an der Einweihung des DenkOrtes teil.

Die Grundidee für das 25 auf 8,50 m große Denkmal basiert auf einer Fotografie: Hauptmotiv sind die Gepäckstücke, die die Menschen links und rechts auf ihrem Weg zu den Zügen zurücklassen. Auf dem historischen Basaltplaster der Aumühle tragen Podeste verschiedener Größe ein Kofferband in 22 Metern Länge, die Gepäckstücke sind den damaligen echten Koffern, Rucksäcken und Rollen nicht nur nachempfunden. Sie sind abgenutzt, gerissen und einfach gebraucht und sind allein schon aufgrund dieser Darstellung emotional besetzt. Sie könnten jedem gehören. Vier Informationsstelen und drei Sitzbänke fordern dazu auf, uns hier nicht nur zu erinnern und zu gedenken, sondern auch zu hinterfragen und zu spüren. Sternförmig wird der DenkOrt die Geschehnisse wieder in die Wohnorte der Menschen zurückspeiegeln, die aus ganz Unterfranken nach Würzburg zusammengetrieben wurden. Für den DenkOrt Deportationen werden die Gepäckstücke, ob nun Koffer, Rucksack oder Deckenbündel, stets im Doppel hergestellt. Auch das Material erinnert bisweilen an die Menschen, es finden sich Gepäckstücke aus dem Holz jüdischer Wohnhäuser. Das jeweils zweite, identische Gepäckstück steht in den ehemaligen Wohnorten der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, in 47 Gemeinden von Adelsberg bis Willmars. In Würzburg findet sich noch ein zweiter DenkOrt, da der Stadtteil Heidingsfeld vor 1945 noch eine eigenständige Gemeinde mit jüdischer Bevölkerung war. Schulklassen waren in die Herstellung der Gepäck-Skulpturen eingebunden. Stelen vor Ort informieren über die Ereignisse und die Menschen, QR-Codes bieten schnellen Zugang zu weiteren Informationen.

Benita Stolz, Vorsitzende des Vereins DenkOrt Deportationen, schilderte die Entwicklung vom ersten „Weg der Erinnerung“, bei dem 2011 in Erinnerung an die Deportation vom Platz'schen Garten bis zum Aumühl-Ladehof 852 Tafeln mit den Namen aller am 25. April 1942 deportierten Juden getragen worden. 3.000 Menschen gingen vor neun Jahren diesen Weg der Erinnerung, es nahmen sogar Nachkommen jüdischer Unterfranken aus Israel teil. In enger Zusammenarbeit mit Architekt Matthias Braun sei in der Folge ein „soziales Denkmal entstanden, das nicht schamhaft weggerückt, sondern in aller Öffentlichkeit steht.“

Es endet hier aber nicht: Das Johanna-Stahl-Zentrum hat einen DenkOrt 2.0 geschaffen. Online finden sich nicht nur viele Informationen zu den Deportationstransporten aus



St. Gregor

Tagespflege

in Estenfeld, Rimpfarn
Kürnach und Güntersleben

Zu Hause ist es schön, aber der Tag manchmal lang. Kommen Sie doch in unsere Tagespflegen! Dort können Sie Freunde und Bekannte treffen, gemeinsam essen, sich unterhalten und beschäftigen. Sie können sich aber auch ausruhen oder ein Bad genießen - Sie entscheiden. Nutzen Sie einen Schnuppertag zum Kennenlernen! Wir sind für Sie da: Montag - Freitag, 8 - 16:30 Uhr.



Wir beraten Sie gerne, kostenfrei - auch zu Hause.
Telefon 09367 98 87 90

St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de



ANZEIGEN

ERLEBE GLÄNZENDE
MOMENTE

KOMM ZU UNS!

KAROSSERIEBAUER/IN
LACKIERER/IN
KFZ-MECHATRIKER/IN (m/w/d)



Unfall- u. Lackier-Center **BEWIRB DICH JETZT!**

Goepfert

» bewerbung@goepfert-gmbh.de
Goepfert GmbH · Fr. Diana Scheuerer
Industriepark 13 · 97273 Kürnach
Tel. 09367-900 700 · goepfert-gmbh.de

Unterfranken, zur Konzeption des Denkmals, wie auch zu den damaligen jüdischen Gemeinden und Wohnorten (<https://denkort-deportationen.de>). **Benita Stolz: „Wir haben einen langen Weg hinter uns und vor uns.“**

Intensiv an der Planung für das Denkmal beteiligt waren der Verein „DenkOrt Deportationen e.V.“ und eine Vorbereitungsgruppe um Dr. Josef Schuster als Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde und Oberbürgermeister Christian Schuchardt. Das Johanna-Stahl-Zentrum sorgte für die historischen Hintergrundinformationen und biografische Angaben zu den Deportierten. Begleitet wurden die Planungen vom Kulturreferenten Achim Köneke, dem Kulturamt und dem Gartenamt der Stadt Würzburg, das unter der Leitung von Dr. Helge Grob die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit Erweiterung des Ringparks und überzeugender Integration des DenkOrtes erstellte. Mit den Arbeiten für das Denkmal wurde dem Ringpark zum ersten Mal in der Nachkriegszeit Fläche zurückgegeben, etwa 400 Quadratmeter, wie auch beachtlich aufgewertet. Die Einweihung des DenkOrtes wurde in einem LiveStream vom BR übertragen.



BSKV UNTERFRANKEN

Hygiene und Schiedsrichterwesen

Grüße aus dem Bezirk Unterfranken vom BSKV und ich möchte Ihnen mitteilen dass es mit dem Kegelsport aufwärts geht, denn seit dem 8. Juni 2020 ist ein Indoor-Training wieder möglich und somit darf auch bei uns Keglern die Kugel wieder rollen.

Allerdings musste in Würzburg bis zum 15. Juni gewartet werden, dort hat die Stadt Würzburg erst die Sporthallen wieder eröffnet und im Landkreis wird es wieder losgehen, das wiederum hängt von der jeweiligen Kommune ab. Allerdings mussten dementsprechende Hygienekonzepte erstellt werden. Dies ist überall geschehen und somit läuft der Trainingsbetrieb. In diesen Konzepten muss ein Mindestabstand von 1,5m vorhanden sein. Das Betreten der Sporthalle und die sanitären Anlagen nur mit Mundschutz betreten. Auf 4 Bahnen dürfen zwei Spieler gleichzeitig trainieren, auf einer 2 Bahnanlage nur einer und nach der Benutzung der Kegeln und der Totalisatoren, sind diese zu desinfizieren.

Im Schiedsrichterwesen bleiben aufgrund der momentanen Lage alle abgelaufenen B-Lizenzen bis 2021 gültig. Das hat das Präsidium beschlossen. Fortbildungen und eventuelle Schiedsrichterlehrgänge sind in Planung. Weitere Informationen sind abzuwarten.

Wir erleben einen kleinen Schritt zur Normalität und können nur hoffen dass auch ein geregelter Spielbetrieb möglich ist.

In diesem Sinne Gut Holz

Jürgen Fischer, Pressewart – Bez. Unterfranken im BSKV



GOTTESDIENSTE | TERMINE

**Ökumensches Zentrum
und Alt St. Laurentius**

Aufgrund der gegenwärtigen Situation sind die Angaben dieser Termine vorläufig. Bitte beachten Sie die aktuellen Nachrichten auf unserer Homepage www.kirche-lengfeld.de und in den Schaukästen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Mittwoch: 19:00 Uhr Messfeier
Freitag: 08:30 Uhr Messfeier
Samstag: 18:00 Uhr Vorabendmesse von Mai bis September
Sonntag: 11:00 Uhr Messfeier (in der Regel) bis 26.07.2020

Im August feiern wir die Sonntagsgottesdienste abwechselnd in St. Lioba und St. Laurentius

So 02.08. 10:00 Uhr ÖZ
So 09.08. 10:00 Uhr Lioba
So 16.08. 10:00 Uhr ÖZ
So 23.08. 10:00 Uhr Lioba
So 30.08. 10:00 Uhr ÖZ

In der Zeit vom **17.08. - 4.9.20** finden keine Werktagsgottesdienste statt.

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN**Fr 10.07.**

14:00-14:45 ÖZ Andacht zum Beginn der Ewigen Anbetung
 14:45-15:15 ÖZ stille Anbetung
 15:15-15:45 ÖZ gestaltete Anbetungsstunde
 15:45-16:15 ÖZ stille Anbetung
 16:15-16:45 ÖZ gestaltete Anbetungsstunde
 16:45-17:30 ÖZ stille Anbetung
 17:30-18:00 ÖZ gestaltete Anbetungsstunde
 18:00-18:30 ÖZ stille Anbetung
 18:30-19:30 ÖZ Messfeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung mit Eucharistischem Segen

Sa 11.07. 18.00 ÖZ Vorabendmesse

So 12.07. 11.00 ÖZ Missa Pacoti
 11.00 ASP Freiluftgottesdienst für Familien - Treffpunkt: ASP-Platz im Kürnachtal - Mitbringen: Decke als Sitzgelegenheit für die Familie

Sa 18.07. Altpapiersammlung der Pfadfinder

Sa 18.07. 18.00 ÖZ Vorabendmesse

So 19.07. 11.00 ÖZ Messfeier
 18.00 ÖZ Bleibe bei uns - ein Sommerabendlob im ÖZ-Innenhof

Sa 25.07. 18.00 ÖZ Vorabendmesse

So 26.07. 11.00 ÖZ Messfeier

Sa 01.08. 18.00 ÖZ Vorabendmesse

So 02.08. 10.00 ÖZ Messfeier

Sa 08.08. 18.00 ÖZ Vorabendmesse



SANITÄR + HEIZUNG
 M. Flammersberger GmbH

● Sanitärtechnik ● Moderne Heiztechnik
 ● Badumbau - auch altersgerecht ● Flachdachabdichtung

Gattingerstr. 12, Würzburg
 Tel.: 09 31 / 2 87 82 50, Fax: 09 31 / 2 87 83 19
www.sanitaer-heizung-wuerzburg.de

**KÄPPELESGANG
der Pfarrgemeinde**

an Maria Himmelfahrt
Samstag, 15. August 2020



Treffpunkt um 14 Uhr an der 1. Station, anschließend Kaffee und Kuchen im Garten oder Wallfahrerheim, Unkostenbeitrag 5 Euro.
Festandacht um 16 Uhr im Käfepel.

Herzliche Einladung!

Infos bei Susanne Öttinger,
 Tel. 0931/275433



Fr 14.08. 18.00 ÖZ Vorabendmesse zu Mariä Aufnahme in den Himmel

So 16.08. 10.00 ÖZ Messfeier

Sa 22.08. 18.00 ÖZ Vorabendmesse

Sa 29.08. 18.00 ÖZ Vorabendmesse

So 30.08. 10.00 ÖZ Messfeier

ANZEIGE

GOTTESDIENSTE | TERMINE

St. Lioba Pilziggrund

Auf Grund der gegenwärtigen Situation ist die Angabe dieser Termine vorläufig. Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben auf unserer Homepage: www.kirche-lengfeld.de und in den Schaukästen.

GOTTESDIENSTORDNUNG**FÜR ST. LIOBA**

Sonntag: 9:30 Uhr Messfeier (in der Regel) bis 26.07.2020

Im August feiern wir die Sonntagsgottesdienste abwechselnd in St. Lioba und St. Laurentius

So 02.08. 10:00 Uhr ÖZ
So 09.08. 10:00 Uhr Lioba
So 16.08. 10:00 Uhr ÖZ
So 23.08. 10:00 Uhr Lioba
So 30.08. 10:00 Uhr ÖZ

In der Zeit vom **17.08. - 5.9.20** finden keine Werktagsgottesdienste statt.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 12.07. 09:30 Uhr Messfeier
Di 14.07. 17:30 Uhr Rosenkranz
 18:00 Uhr Messfeier

Do 16.07. 09:30 Uhr Rosenkranz
 09:00 Uhr Messfeier

So 19.07. 09:30 Uhr Messfeier
Di 21.07. 17:30 Uhr Rosenkranz
 18:00 Uhr Messfeier

Do 23.07. 08:30 Uhr Rosenkranz
 09:00 Uhr Messfeier

So 26.07. 09:30 Uhr Messfeier
Di 28.07. 17:30 Uhr Rosenkranz
 18:00 Uhr Messfeier

Do 30.07. 08:30 Uhr Rosenkranz
 09:00 Uhr Messfeier
Di 04.08. 15:00 Uhr Eucharistische Anbetung

17:30 Uhr Rosenkranz
 18:00 Uhr Messfeier

Do 06.08. 08:30 Uhr Rosenkranz
 09:00 Uhr Messfeier
 09:30 Uhr Eucharistische Anbetung

So 09.08. 09:30 Uhr Messfeier

Di 11.08. 17:30 Uhr Rosenkranz
 18:00 Uhr Messfeier

Do 13.08. 08:30 Uhr Rosenkranz
 09:00 Uhr Messfeier

Sa 15.08. 10:00 Uhr Messfeier

So 23.08. 10:00 Uhr Messfeier

So 06.09. 09:30 Uhr Messfeier

ÖDP WÜRZBURG

Unterschriftenaktion zum Erhalt des Milchhäusle

GESTÄRKT BÜRGERBETEILIGUNG BEI ENTSCHEIDUNGSPROZESSEN

Liebe Leserinnen und Leser,

haben sie sich auch schon mal gefragt, ob auch Personen die nicht im Stadtrat vertreten sind, an Entscheidungsprozessen mitwirken können?

Ja können sie, wenn sie von einer Fraktion für einen Fachbeirat, z. B. dem Radverkehrsbeirat, benannt wurden. Möglich wurde dies durch einen Antrag der ÖDP/WL-Fraktion im Mai, die Geschäftsordnung des Stadtrats dahingehend zu ändern, dass Fraktionen auch externe Personen für die Fachbeiräte benennen können.

„Für die ÖDP Würzburg war es wichtig, die Einbindung und Beteiligung der Bürger zu stärken. Damit gehen wir unseren Weg des Bürgerdialogs konsequent weiter“, so Fraktionsvorsitzender Raimund Binder.

Hintergrund für diesen Antrag war außerdem, dass die Anzahl der Beiratsgremien gerade für Fraktionen mit 3-4 Mitgliedern, eine enorme Arbeitsbelastung darstellt, die zum Teil nicht zu leisten ist. Gleichzeitig haben diese Fraktionen in ihren politischen Reihen Menschen, die sich seit Jahren um ein Thema – z.B. Fahrradverkehr, Klima, ÖPNV / Verkehr – kümmern und hohen Sachverstand haben. Des Weiteren ist die Arbeit der Beiräte dann wichtig, wenn externe Gruppierungen einbezogen werden.

Wie den „Lengfelder Erwartungen 2020“ des Bürgervereins Lengfeld (BVL) zu entnehmen

ist, wird eine Unterschriftenaktion vorbereitet um das Milchhäusle doch noch zu erhalten. Dies begrüßen wir sehr, zumal die ÖDP-Fraktion gegen den Abriss stimmte. Das Milchhäusle und der alte Brunnen gehören einfach zum historischen Lengfelder Altort (siehe MFK Ausgabe April).

Ebenfalls interessant und unterstützenswert finden wir den Vorschlag des BVL einen Bauernmarkt in Lengfeld zu etablieren, auf dem regionale Produkte angeboten werden. Ein solcher könnte sowohl die heimische Landwirt-



Kreuzung „Staufersstraße / Am Hölzlein“



ANZEIGE

schaft als auch das soziale Leben im Stadtteil stärken.

Wie der BVL, bemängeln auch wir von der ÖDP schon lange, dass ein nachhaltiges Verkehrsentwicklungskonzept fehlt. Ein solches muss die Belange der verschiedenen Verkehrsteilnehmer und betroffenen Anwohner berücksichtigen sowie die Bürgerinnen und Bürger in die Planungen mit einbeziehen.

Ende Mai 2020 wurde im Rahmen des „Busnetz plus“ die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung „Staufersstraße / Am Hölzlein“ (Foto) zugunsten der Staufersstraße geändert, sodass die Linie 34 und dort künftig fahrende Linien „beschleunigt“ werden. Allerdings befürchten wir von der ÖDP-Lengfeld und zahlreiche Anwohner, dass nicht nur die Buslinien, sondern auch der Individualverkehr beschleunigt fährt, wodurch die Straße querende Fußgänger, insbesondere Kinder, übermäßig gefährdet werden. Die ÖDP wird deshalb die Situation zusammen mit den besorgten Anwohnern weiterhin beobachten.

Mit ökodemokratischen Grüßen und eine schöne, erholsame Ferienzeit wünscht Ihnen ihre ÖDP Würzburg!

(Text und Foto: C. Dorsch, R. Binder - ÖDP Würzburg)

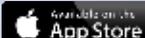


ZU LAUT IM BÜRO?

-  **Schall-Dämmung**
-  **Verbesserung der Sprachverständlichkeit**
-  **Optimale Akustik**
-  **für Büro + Wohnraum, für Gastronomie + Hotel**
-  **Gratis Akustik-App jetzt downloaden!**
-  **Raum analysieren, Tipps sofort erhalten**

 **myRaumklang.de**

Raumakustik-Analyse mit der kostenlosen myRaumklang-App:

 **App Store**

 **Google play**



ANZEIGE

AKUSTIK-ELEMENTE VON

 **myRaumklang.de**

LIVE ERLEBEN BEI

Wegerich 

Gewerbegebiet Heuchelhof
Huberstr. 1+2 · Tel. 0931 59300
www.mySchaumstoff.de

Schwarzweiler
WOHNEN & SCHLAFEN

direkt hinterm Dom:
Hofstraße 3 · Tel. 0931 42304
www.schwarzweiler.de

Wegerich 

Würzburg-Lengfeld
W.-v.-Siemens-Str. 44 · Tel. 0931 20082780
www.mySchaumstoff.de

BERATUNG VOR ORT GEWÜNSCHT? KONTAKTIEREN SIE UNS UNTER TEL. 0931 35979920

MFK202007

ANZEIGE

Wir sind für Sie da:

- Einlagenkonzept Fussalis®
- Schuhzurichtungen
- Diabetikerversorgung
- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhreparaturen aller Art



Unsere Spezialisten für Ihre Füße:
Herr Blümel & Herr Swoboda

Wir beraten Sie gerne!
Peter Blümel
Haus der Fußgesundheit

Augustinerstr. 12 · Würzburg
Tel. 09 31 - 5 31 45
www.fussalis.de
Mo-Fr. 8.30-18 Uhr

VERSBACHER SONNENHOF Hoher Geburtstag!

Sie ist die älteste Bewohnerin im Versbacher Sonnenhof! Am Fronleichnamstag konnte Frau Hiller dort ihren 101. Geburtstag begehen. Vielen Versbachern ist sie bekannt durch ihre Fröhlichkeit und ihre Spaziergänge im Stadtteil mit ihrem geschmückten Rollator, und da wird



sie seit der Corona-Krise sehr vermisst. Auch eine Geburtstagsfeier mit Gästen war noch nicht möglich. Aber am Geburtstag brachten Angehörige und Freunde – mit Sicherheitsabstand – ein Ständchen auf dem Parkplatz, das die Seniorin am Fenster sichtlich erfreute. Wir wünschen ihr und uns, dass sie weiter so gesund und munter bleibt und ihr Wunsch bald in Erfüllung geht, wieder in „normalen“ Zeiten ohne Corona-Einschränkungen leben zu können.

Text: Almut Ringler, Foto: Frithjof Ringler

FREIWILLIGE FEUERWEHR VERSBACH Vaschbocher Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Versbach konnte im vorigen Jahr ihr 150-jähriges Bestehen mit einem großen Veranstaltungsreigen feiern. Dies waren vor allen ein Jubiläumsgottesdienst, Grillfest, ein großer Jubiläumsabend, Oktoberfest und Baumpflanzaktion sowie Anbringung eines Zusatzschildes an der Adam-Güthlein-Straße, welches an dem Gründungsmitglied und 1. Kommandanten Adam Güthlein von 1869 erinnerte. Trotz der zahlreichen Veranstaltungen sind noch viele **Festschriften vom Jubiläum** im Depot der Ortswehr vorhanden. Wer sich für die wechselvolle Geschichte der weithin bekannten „Vaschbocher Feuerwehr“ interessiert, erhält gerne ein kostenloses Exemplar zu geschickt. Bestellungen sind mit Angabe von Name und Postanschrift zu richten an:
Freiwillige Feuerwehr Versbach e.V.,
Versbacher Straße 192-194, 97078 Würzburg,
oder per E-Mail an:
Schriftfuehrung@feuerwehr-versbach.com.
Abgabe nur solange der Vorrat reicht.

Erwin Rieß



IMPULS-STATIONEN Fronleichnams-Spaziergang

Familien, alle Menschen in Lengfeld waren eingeladen, sich auf einen Rundweg zu machen und sich von spirituellen Impulsen, kleinen Geschichten und kurzen Denkanstößen leiten zu lassen. Im ganzen Ort waren an verschiedenen Stellen, Vorgärten, Bäumen oder Gartenzäunen Impulzetteln gehangen, markiert mit gelb-weißen Fähnchen, geschmückt mit Blumen,

teils liebevoll gestaltete Symbole aus Blüten. Einige Stationen waren besonders für Familien mit Kindern bereit gestellt: zum Basteln, bemalen sowie Rezepte.

Gemeinsam machten wir als Christen die Mitte unseres Glaubens deutlich: Jesus Christus ist für uns das Brot des Lebens. Auch wenn i. M. viele Menschen auf die Kommunion verzichten müssen, halten wir für unseren Glauben die Fahne hoch.

Als wanderndes Gottesvolk waren wir unterwegs und erzählten mit verschiedenen Worten und Symbolen von der Frohen Botschaft, die unser Herz erfüllt.

Die Impuls-Stationen waren von Fronleichnam an vier Tage bis Sonntag, den 14.6. vorhanden. Es gab über 180 Stationen in Lengfeld zu lesen und zu sehen.

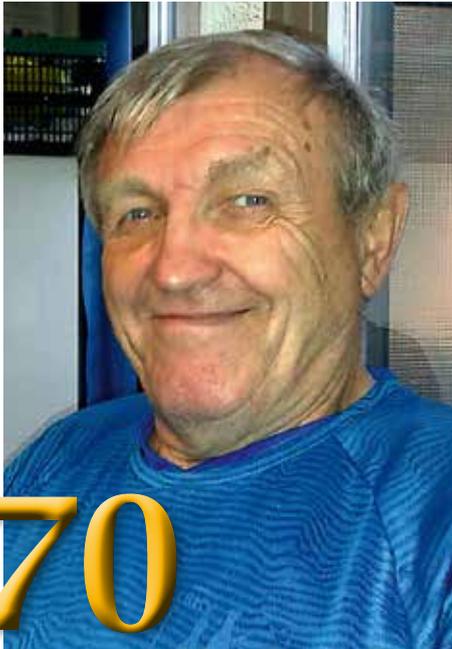
Projektteam: Ingrid und Richard Pollak, Martina Dexler, Susanne Öttinger und Julia Stöhr



SPORTKEGELVEREIN VERSBACH 1968 E. V. Aktuelles

70. Jahre Dragan Koljaja

Am 29. Juni wurde unser Dragan stolze 70. Jahre jung. Wir wünschen Dragan alle Liebe und Gute zum Geburtstag, vorallem viel Gesundheit und weiterhin gut Holz.



70

Bild: Jubilar Dragan Koljaja

Trainingsbetrieb des SKV läuft wieder

Der Trainingsbetrieb ist seit dem 15. Juni wieder möglich. Jedoch musste ein Hygienekonzept erstellt werden.

Corona lässt Versbach aus der 3. höchsten Liga absteigen

Durch Corona wurde die Spielrunde gestoppt. Durch die Pläne der Kegelverbände DKBC und BSKV wurde letztendlich die Saison 2019/2020 abgebrochen bzw. beendet. Dadurch steigt unglücklich die 1. Mannschaft aus der Bayernliga ab. Für die anstehende Saison 2020/2021 wünscht die Vorstandschaft gut Holz und viel Erfolg.

Schon gesehen? – Schaukasten

Aktuelle Informationen und Wissenswertes wird regelmäßig im Schaukasten des Sportkegelverein Versbach veröffentlicht. Zu finden ist der Schaukasten neben dem Eingang der Pleichachtalhalle. Kegel-Interessierte können sich dort über das aktive Vereinsleben des Sportkegelverein Versbach direkt und vor Ort informieren.

André Köstner, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
Sportkegelverein Versbach 1968 e. V.



info@weber-martin.de
www.weber-martin.de
Tel.: 0931 / 7840947

MARTIN WEBER HAUSTECHNIK

Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb

Lebensqualität rund ums Haus

Merowingerstraße 4 | 97297 Waldbüttelbrunn

Ihr Partner für:

ökologische Heizsysteme | Solar | Photovoltaik
Bäder- und Sanitärinstallation | Elektroinstallation

Ausgebildete Elektriker mit Berufserfahrung gesucht!



ANZEIGE

VERSBACHER SPORTBUND Reisefreunde ohne Reisefreuden

– kein Theater für Theaterfreunde

Üblicherweise verfasse ich jedes Jahr zwei Berichte über die Aktivitäten der SB-Reisefreunde, nämlich über die Frühjahrs- und über die Herbstreise. Dazu kommen in der Regel zwei weitere Berichte über die Besuche der Theaterfreunde bei den Wunsiedeler Festspielen bzw. im Fränkischen Theater Maßbach. Aber statt der diesjährigen Frühjahrsreise nach Baveno



am Lago Maggiore kam die Corona-Pandemie und damit konnte diese Reise und alle weiteren Vorhaben vergessen werden. Das heißt, dass die so „gewonnene“

Zeit irgendwie gefüllt werden muss.

Was also tut der Einzelne? Er frönt seinem Hobby, erledigt Renovierungen an Haus oder Wohnung, betätigt sich im Garten, wandert oder macht Radtouren (soweit möglich). Was nun jeder Reise- bzw. Theaterfreund unternommen hat, kann ich natürlich nicht berichten, da es erstens zu weit führen würde und zweitens infolge eingeschränkter Kommunikation mir nicht bekannt und drittens für die Allgemeinheit nicht interessant ist. Jedenfalls wurde kein Fall von Wahnsinn oder Raserei wegen Engsperrtseins bekannt. So weit, so gut.

Darüber hinaus ist die Tatsache erfreulich, dass die heftige Erkrankung unseres „Reiseführers“ Heiner Galm nach einer Woche Krankenhausaufenthalt auskuriert ist.

Aber es gibt auch ausgesprochen Trauriges zu berichten. Unsere treuen Reisefreunde Karl Deubler, Baldur Götz und Dieter Kerler haben uns in dieser schwierigen Zeit für immer verlassen und uns bleibt nur die Erinnerung an diese drei immer freundlichen und fröhlichen Menschen sowie unser tiefes Mitgefühl, das wir auch auf diesem Weg noch einmal allen Angehörigen übermitteln.

Was bleibt, ist der Wunsch, dass wir in einer Zeit „echter Normalität“ wieder zusammen reisen und Theater- oder Musikveranstaltungen genießen können. Denn: Sicher ist das alles nicht.

Peter Rabe

ANZEIGE



Getränke Fuzzi

VERSBACHER Getränkemarkt

Versbacher Str. 110

Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Samstags-Lieferservice 0931 - 25878
Versbach - Grombühl - Lindleinsmühle - Lengfeld
Bis Freitag Mittag Bestellung gemacht -
wird Samstag gebracht

EC-Zahlung möglich ab 10,- €
www.getraenkemarkt-versbach.de

Inh. Dieter Burger | Versbacher Str. 110 | 97078 Würzburg | Tel. 0931 / 25878



RENOS[®] GmbH & Co. KG

Böden Türen Treppen

97234 Reichenberg-OT Fuchsstadt * Albertshäuser Strasse 18 * Tel: 09333-1820 * www.renos.team



Geschichten aus Versbach – Juli 2020

Hallo werte Versbacher Bürger,

heute bewege ich mich wieder durch unseren malerischen Ort, bei strahlendem Sonnenschein und latsche erneut bei der FFV los durch das „Brunsgässle“, welches wohl seinen Namen daher hat, weil früher dort oft und ausgiebig uriniert wurde, wie es so modern heißt, früher hieß es nur „ich geht mal austreten“ und laufe rüber zum Tännig und habe zwei interessante Stellen gefunden wo ich schon lange nimmer war. Wenn ich linkerhand ein paar Meter nach unten latsche und rechts hinein trabe, lande ich an einem uralten Häuschen, wo einst eine Frau mit ihren Hunden lebte. Mit der war nie gut Kirschen essen, doch das ist Vergangenheit. Ich laufe dort mal hinter und habe rechts den Hof der Küth's – weltberühmt ist dessen Namensgaber, denn der Rudi hat einst die Rochuskapelle (jahrelang Band auf dem Heidefest) gegründet. Wer dann bis ans letzte Stück läuft landet sehr verwinkelt bei den Beyers (sie hatte eine Zeitlang die Bewirtung im Schützenhaus) – ja die Hubertus Schützen werde ich auch demnächst etwas näher beleuchten. - Ich gehe weiter im Tännig nach oben und biege dieses Mal kurz nach den Burkard's links in ein weiteres unscheinbares Nebengässchen und irgendwo dahinten, stand früher mal ein alter Leichenwagen, als Kinder wurde dort der Gang dorthin zur Mutprobe.ich hab es tatsächlich geschafft ! Wenn ich dann wieder ein paar Meterchen mache haben wir links den Stadtberg, welcher nur bedingt befahrbar wäre, ansonsten ist Treppensteigen angesagt und der Blick auf Vers-

bach wird immer schöner. Dort gab es einen Pfad der zum Alten Schützenhaus führte, der könnte etwas zugewuchert sein und Brennessel sind da bestimmt auch zu genüge. Am Pfad schauend mache ich allerdings kehrt, und bewege mich bergab und husche durchs nächste Minigässchen am Tännig und stehe vor dem trockenen „Dorfbrunnen“ und weiter geht's.



Einige Meter weiter rechts liegt die ehemalige Böttnerie, dort führt mein Weg hinter jenes Grundstück wo es früher frischen Apfelmast gab (und der Verfasser oft Durchfall bekam) und lasse unseren alten Totenacker (heute Grund der Fam. Schenk) liegen und komme

an eine Stelle, wo einst eine Brücke über die Pleichach führte, die dort noch ihr Flussbett hatte. Heute fließt sie unter unserer Staatsstraße durch in den Main. Ich überquere dort die Leitplanke und bin Flux auf der anderen Seite, wo der Gehsteig saniert wird. Und geh meinen Weg Richtung PTH. Dort führt ein Flurweg auf einem Wall an der Rochushalle, dem Schmuckstück des SB Versbach vorbei linkerhand gesäumt von Kastanienbäumen und dort ist die „Gassirennstrecke“ für Hund mit Herrchen oder Frauchen und lasse einen flüchtigen Blick Richtung Pleichachgrund. Rechts geht's ins Lange Grätlein und da hat sich etwas zum Ärgernis der Anrainer ereignet, denn die Stadt Würzburg hat den ehemaligen Feuerpfad der schon im 17. Jahrhundert als Fußweg bekannt war, jetzt geteert und verlangt eben von den Nachbarn, ohne dass man diese im Vorfeld benachrichtigte, nun Reinigungsgebühren (wir berichten darüber im nächsten MFK). Krass, der ehemalige Trampelpfad mit der Flurnummer 3711/2 ist jetzt für Schulkinder als sicherer Weg zur Penne tatsächlich nutzbar. Sicher Schulweg nur auf dem Feuerpfad selbst, beim Verlassen des Weges droht den Kinder eine gefährliche Situation, weil trotz 30er Zone hier schneller gefahren wird. Also fahrt's doch da langsam!!

Auf der Heide bin ich gelandet, ach das passt ja wie die Faust aufs Auge. Also die Straße rüber, links an der Kirche vorbei und die „Kircheschtiieche no“, Kirchentreppe sind gemeint, da laufe ich runter, kreuze die Walter – Stier - Straße, gehe links die Steigstraße etwas hoch, wo einst der Dorfbrunnen stand und wandere die nächsten Stufen wieder hinab und winke der Stephans Helga unserer „Roten Lady“ zu und bin in der Estenfelderstraße. Meine nächste Abkürzung steht kurz bevor und darum ab in die Brunnfloßgasse bis ich am Grundstück Fasel stehe und hinein tauche in den Weg zum Erwin - Wolf – Platz.

Das Haus des Bürgers ist kurze Zeit mein Begleiter und nun stehe ich vor dem Maibaum von Versbach und sehe wie der Spielplatz mit Kindern übersät ist und freue mich dass dies nach dieser blöden Pandemie wieder möglich ist. Mit einem Kinderlachen im Hintergrund zieht es mich zum allerletzten Ziel für heute und ich bewege mich in die St. – Rochusstraße, wo die Villa Wichtel ihren Standort hat und gehe dann am Bach entlang Richtung Ortsmitte wo alles begann heute. Ja da drüben wo die Alberts Hermine wohnte, den schmalen Weg bis zum ehemaligen Laden der Melbers, wo wir als Kind oft mit Muttern einkaufen waren. Ich laufe bis zur Steigstraße vor, begrüße den Rochus und gehe über die Ampel



GOTTESDIENSTE | TERMINE Ev.-Luth. Hoffnungskirche



Gottesdienste in der Hoffnungskirche:

- So.12.07.** 10.15 Uhr Pfarrerin Schrick
11.30 Uhr voraussichtlich
Gottesdienst für Kleine Leute
Pfarrerin Schrick und Team
- So.19.07.** 09.00 Uhr Pfarrer Körner
- So.26.07.** 10.15 Uhr Pfarrerin Mundinar
- So.02.08.** 10.15 Uhr Pfarrer Körner
- So.09.08.** 10.15 Uhr Pfarrerin Mundinar
- So.16.08.** 09.00 Uhr Pfarrer Körner
- So.23.08.** 10.15 Uhr Pfarrerin Schrick
- So.30.08.** 10.15 Uhr Prädikantin Schwarz
- So.06.09.** 10.15 Uhr Pfarrerin Schrick
- So.13.09.** 10.15 Uhr Pfarrer Körner

Die Altenheim-Gottesdienste im Sonnenhof in Versbach und im Hans-Sponsel-Haus der AWO in der Lindleinsmühle **müssen leider noch immer ausfallen.**

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns, wieder gemeinsam Gottesdienste in der Hoffnungskirche und der Bekenntniskirche zu feiern. Um an einem Gottesdienst teilzunehmen, ist es wichtig folgende Punkte des Sicherheitskonzepts beachten:

- Hände desinfizieren beim Betreten der Kirche,
- Tragen eines mitgebrachten Mund-Nasenschutzes.
- Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,5 Metern. Ausnahme: Mitglieder eines Hausstandes.

Leider kann z. Zt. das Abendmahl nicht angeboten werden.

Erfreulicherweise ist es für Sie nicht mehr notwendig, sich im Pfarramt anzumelden um einen Gottesdienst zu besuchen.

Mittwochstreff für die mittlere und ältere Generation:

Voraussichtlich am Mittwoch, **den 12.8.**, zur gewohnten Zeit **um 15.00 Uhr**, wollen wir nach vier Monaten „Zwangspause“ ein Wiedersehen versuchen. Gemütlich, bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns u.a. darüber austauschen, wie jeder von uns diese außergewöhnliche Zeit erlebt hat.

Ab wann wieder andere öffentliche Gemeindeveranstaltungen (wie z.B. ökumenischer Bibelkreis, Meditativer Tanz, Konfi-Termine, Krabbelgruppe, Treffen der Dekanatsmusikschule) stattfinden, wird sicherlich erst kurzfristig entschieden.

Bitte achten Sie auch dazu auf Aushänge und Informationen auf unserer Homepage und unseren Blog:

www.hoffnungskirche.de
blog.hoffnungskirche.de

Unsere Hoffnungskirche in Versbach und unsere Bekenntniskirche in Rimpar sind für Sie nach wie vor geöffnet zum Gebet. Sie sind herzlich eingeladen zu persönlicher stiller Andacht dort.

Als PfarrerInnenteam sind für Sie per Mail und per Telefon zu erreichen:

Pfarrerin Sabine Schrick: 0931-22565,
sabine.schrick@elkb.de
Pfarrerin Eva Mundinar: 0173 2532872,
eva.mundinar@elkb.de
Pfarrer Johannes Körner: 09305 7169987,
johannes.koerner@elkb.de

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team im Pfarramt, der Kirchenvorstand der Hoffnungskirche, Pfarrerrinnen Sabine Schrick, Eva Mundinar und Pfarrer Johannes Körner.

Das Pfarramt ist wieder regulär zu den Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Wir bitten Sie auch hier in Ihrem eigenen Interesse einen Mund-Nasenschutz zu tragen und den Sicherheitsabstand einzuhalten.

Selbstverständlich sind wir aber auch jederzeit per E-Mail oder telefonisch zu den Öffnungszeiten für Sie erreichbar (siehe unten).

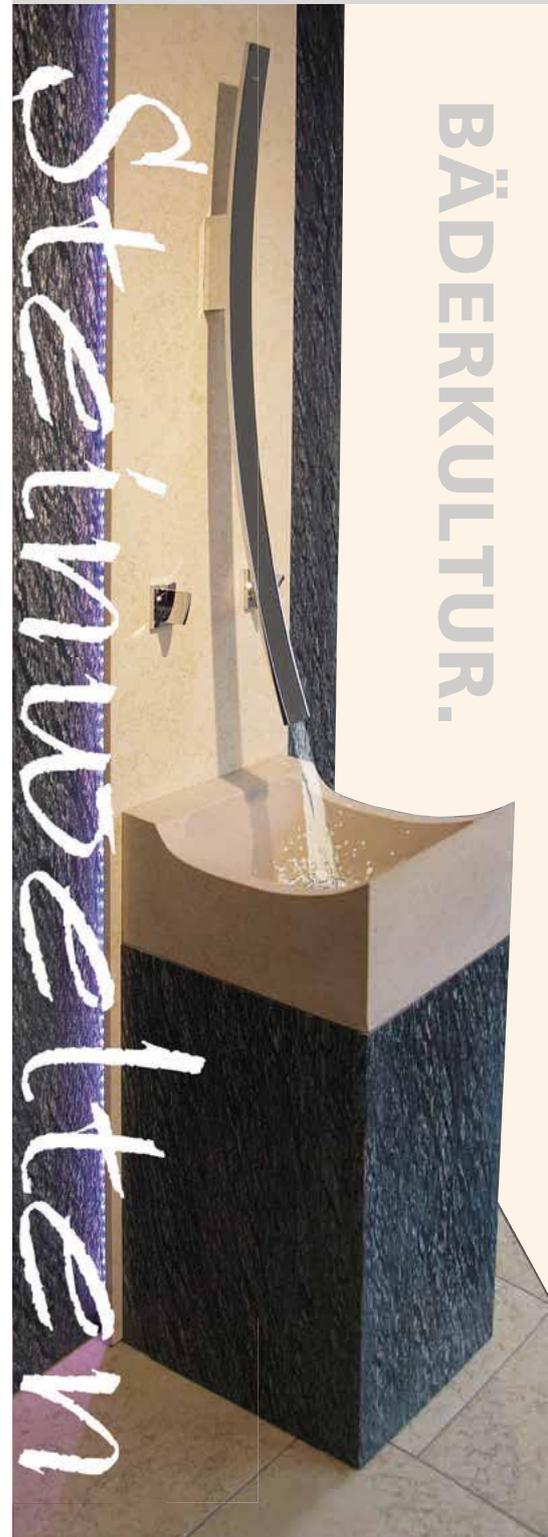
Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg,
Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656,
E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de
Öffnungszeiten: Mo. + Do. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr, Di. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr.
Internet: www.hoffnungskirche.de

zurück zum Haus der roten Autos, wo derzeit eine Baustelle ist und hier endet unser Rundgang durch die Gässchenvielfalt von meinem Heimatort in „Vaaschbooch“ Sicherlich sind noch weitere unscheinbare Gässchen in unse-

rem Stadtteil, doch denen schenke ich in den kommenden Ausgaben, dann nach und nach meine Aufmerksamkeit.

Schönen Sommer und bleibt's gesund !!

Euer Jürgen Fischer



Versbacher Straße 104
97078 Würzburg - Versbach
Tel.: 0931 20029-0
info@stein-welten.com
www.stein-welten.com

ANZEIGE

Safe e vita
Salzräume
Inhaber: Dagmar Zuber
Kolpingstraße 6 • 97070 Würzburg
Tel. 0 931 / 260 293 82
www.sale-e-vita.de

Durchatmen - Wohlfühlen - Erholen



STADTRAT SEBASTIAN ROTH INFORMIERT
Ein absolutes Ausnahmejahr

Nun endlich ist es Sommer in Würzburg und ich kann nur hoffen, dass Sie alle Wohlauf sind.

Für uns alle ist das Jahr 2020 ein absolutes Ausnahmejahr und auch im Stadtrat haben wir alle Hände voll zu tun, uns einerseits an die Auflagen zu halten aber auch andererseits für Würzburg und für Würzburgs Bürgerinnen und Bürger da zu sein.

Verkehrsanbindung Würzburger Norden

Die Umgestaltung der Verkehrsanbindung in den nördlichen Stadtteilen ist in vollem Gange, jedoch läuft leider nicht alles befriedigend. Die Planungen des „Buswegenetzes Plus“ gehen voran. Besonders spannend wird die Buslinie 34, die zwischen den Stadtteilen verkehren soll. Dieser Service sollte dann auch intensiv genutzt werden. Wichtig ist, dass die Stadt nach Ende der Coronaauflagen eine Imagekampagne für den Nahverkehr startet. Anmahnungen muss ich aber die Entwicklungen bei den Radwegen. So war im Juni ein Baufortschritt für die Radwegeachse nach Versbach/Lindleinsmühle aber auch nach Lengfeld zu verzeichnen, aber in der Nürnberger Straße waren die Markierungen unbefriedigend. So wurde der rot markierte Radweg augenscheinlich grundlos schmaler, je weiter man stadtauswärts fuhr, ebenso endete der Radweg ohne Hinweisschilder und ohne eine weitere Wegeführung, Ortsfremde haben keine Möglichkeit, zu erkennen, wo man weiterfahren soll und auch Kundige werden genötigt, einfach ungeschützt die Nürnberger Straße zu queren. Solange wir den Radwegebau so stiefmütterlich behandeln, kann man nicht von einer Verkehrswende sprechen.

Baugebiete in Lengfeld

Würzburg wächst, zwei Baugebiete werden aktuell in Lengfeld geplant. Generell ist die

Schaffung von neuem Wohnraum durchaus zu begrüßen, wir haben hier in der Stadt einen messbaren Bedarf. Jedoch müssen die Konzepte schlüssig sein und da bin ich ein bisschen enttäuscht. So ist das Gebiet der Carl-Orff-Straße mit wenig mehrgeschossigen Wohnungsbau geplant und so wird es schwierig sein, die 30% Quote an sozialen Wohnungsbau einzuhalten. Ebenso ist die Durchquerung des Gebietes durch den Bus ungeschickt gelöst, da dieser mehrere 90 Grad-Kurven zu absolvieren hat. Im zweiten Baugebiet, welches unterhalb des Hornbachs entstehen soll, gibt es meiner Meinung nach kein schlüssiges Konzept, den ÖPNV anzubinden. Die IKEA-Linie führt so oben am Berg am Hornbach vorbei und muss umgeleitet werden. Ohne eine Überplanung wird kaum jemand aus den circa 400 neu entstehenden Wohneinheiten den Berg hoch zum Hornbach laufen, um dort (teils in über 800 Meter Entfernung) in den Bus zu steigen. Neue Stadtteile müssen infrastrukturell sinnvoll angebunden werden, nicht nur passend für den Autoverkehr.

Parcouranlage

In der Lindleinsmühle wird es nun endlich losgehen mit dem Bau der Parcouranlage. Im ISEK 2015 wurde diese Idee geboren und findet jetzt seine Realisierungsphase. Somit gewinnt das Gebiet der Neumühle einen neuen Attraktionspunkt.

Genießen Sie die Zeit, wir im Stadtrat bleiben weiter für Sie am Ball und ich hoffe, dass wir in wenigen Wochen kaum noch Auflagen zur Pandemiebekämpfung haben werden. Aktuell (Ende Juni) gibt es noch keine Anzeichen einer zweiten Welle in Bayern! Bleiben Sie mir gesund!

Ihr Stadtrat Sebastian Roth

GOTTESDIENSTE | TERMINE
Pfarrei St. Jakobus



Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag **Achtung:** Messfeier 9.00 Uhr
Im August entfällt die Messfeier
Donnerstag Messfeier 18.00 Uhr
Samstag 18.00 Uhr Vorabendmesse -14tägig
Sonntag **Achtung:** 10.00 Uhr Messfeier,
wenn Samstag keine Vorabendmesse ist. Wenn Vorabendmesse ist, dann ist Sonntags um 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Sa. 11.07. 10.00 Uhr** Wort-Gottes-Feier im Innenhof des Sonnenhofs
- So. 12.07. 10.00 Uhr** Messfeier
- Mi. 15.07. 19.00 Uhr** Abendgebet Sant'Egidio in der Pfarrkirche
- Sa. 18.07. 18.00 Uhr** Vorabendmesse
- So. 19.07. 10.00 Uhr** Wort-Gottes-Feier
- Di. 21.07. 20.00 Uhr** KV-Sitzung
- Mi. 22.07. 14.00 Uhr** Eröffnung Ewige Anbetung - stille Anbetung
15.00 Uhr Anbetungsstunde
16.00 Uhr Anbetungsstunde
17.00 Uhr Anbetungsstunde
18.00 Uhr Abschlußgottesdienst Ewige Anbetung
- Fr. 24.07. 10.00 Uhr** Wort-Gottes-Feier im Innenhof des Sonnenhofs
- So. 26.07. 10.00 Uhr** Messfeier-Patrozinium
- Sa. 01.08. 18.00 Uhr** Vorabendmesse
- So. 02.08. 10.00 Uhr** Wort-Gottes-Feier
- Sa. 08.08. 10.00 Uhr** Wort-Gottes-Feier im Innenhof des Sonnenhofs
- So. 09.08. 10.00 Uhr** Messfeier
- Sa. 15.08. 10.00 Uhr** Messfeier mit Kräuterweihe
16.30 Uhr Messfeier an der Rochuskapelle
- So. 16.08. 10.00 Uhr** Messfeier
- So. 23.08. 10.00 Uhr** Messfeier
- Fr. 28.08. 10.00 Uhr** Wort-Gottes-Feier im Innenhof des Sonnenhofs
- Sa. 29.08. 18.00 Uhr** Vorabendmesse
- So. 30.08. 10.00 Uhr** Wort-Gottes-Feier



Rochusfest 2020 entfällt

Das traditionelle Rochusfest muss wegen Corona in diesem Jahr leider entfallen.

Bleiben Sie gesund!

Die Vorstandschaft Sportbund Versbach

Neueröffnung +++ Neueröffnung +++ Neueröffnung +++ Neueröffnung

ANZEIGE



Seit Kurzem gibt es eine weitere Wohlfühl-Loase in Versbach! In der Estenfelder Straße 17 hat Heike Laewen ihre neue Praxis rund um das Thema „Fußpflege“ eröffnet. Die liebevoll gestal-

ten Wohlfühlräume wurden mit modernster Technik ausgestattet, sodass auch schwerwiegende Probleme an den Füßen nahezu schmerzfrei behandelt werden können.

Die Praxis deckt in ihrem Leistungsspektrum fast alle Probleme ab:

Erkrankte und eingewachsene Nägel (Rollnägeln), Hühneraugen in sämtlichen Tiefen und Hornhaut. Sollte ein erkrankter Nagel gänzlich entfernt werden müssen, sorgt eine Nagelmodellage dafür, dass gepflegte Füße in den Sommerschuhen zu sehen sind.

Natürlich können Sie sich auch bei einer Maniküre herrlich entspannen. Entscheiden Sie sich zwischen dem klassischen Nagellack oder

dem lang haltenden Shellac (Gel Nagellack), der unter der LED-Lampe ausgehärtet wird. Neben einer professionellen Ausstattung legt Heike Laewen großen Wert auf frische Naturkosmetik. Sie ist Frischepartnerin der Kosmetik & mehr Linie RINGANA. Genießen Sie eine Gesichtsbehandlung à la „so fresh „. Ringana Naturprodukte erhalten Sie nur bei ausgewählten Partnern. Die Kosmetikartikel sind nicht im Einzelhandel erhältlich, da sie aufgrund ihrer natürlichen Wirkstoffe ab Bestellung und Abfüllung in Österreich nur 10 Wochen haltbar sind. Die Produkte sind frei von Nanopartikeln und künstlichen Konservierungsstoffen.

Nach 25 Jahren als examinierte Krankenschwester im Krankenhaus, freut sich Heike Laewen aus Ihrem Nebenjob eine Berufung zu machen und wagt den Sprung in die Selbstständigkeit.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei einer Tasse Kaffee verwöhnen. Legen Sie diesen Artikel oder die Anzeige vor und **Sie erhalten 10% Nachlass** auf Ihre Behandlung.



Ich freue mich auf Sie!



P R A X I S
F Ü R

Fußgesundheit

HEIKE LAEWEN

Examinierte Krankenschwester

Mani- und Pediküre

Gel Shellac Nageldesign

Ringana Kosmetikbehandlung

Telefon: 0931 - 29768122

Email: heikelaewen@online.de

Estenfelder Straße 17
97078 Würzburg

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10% Nachlass auf Ihre Behandlung.

TIPP DER REDAKTION

„Kleine Auszeiten vom Alltag sind wichtig. Die Erholung gelingt besonders dann, wenn wir das ständige ‚Online sein‘ durch Pausen in grüner Umgebung ersetzen. Also heißt es vogelgezwitscher und plätschernde Bäche anstelle von ununterbrochenem Handyklingeln!“



Fotos: epr/Tourismusverband Naturpark Altmühltal/Björn Denger, epr/Tourismusverband Naturpark Altmühltal/Sebastian Stipshout

FERNAB DES ALLTAGS

(Foto: epr/Tourismusregion Coburg.Rennsteig/Rainer Brabec)



Auf der 7-Tage Wanderung durch die schöne Region Coburg Rennsteig können Familien eine wundervolle Auszeit vom Alltag genießen

Ferien im HERZEN Deutschlands!

Back to the roots! Um vom Alltag abzuschalten, kann ein Trip in die unberührte Natur helfen. Die schönsten Ecken Deutschlands bieten zwischen Wanderungen und Kanutouren erholsame Momente für die ganze Familie. Also Rucksack packen und ab auf Entdeckertour!

EINTAUCHEN IN DIE NATUR

Ursprünglich und faszinierend zeigt sich die Landschaft des Altmühltals. Hier kommen Wanderer, Kanufahrer und Radfahrer auf ihre Kosten.

DAS WISSEN UM DIE HEILSAMEN KRÄFTE DES WASSERS NUTZT MAN IN DER GESUNDHEITSTADT BAD BRÜCKENAU BEREITS SEIT 250 JAHREN.



(Foto: epr/Stadt Bad Brückenaue/Kerstin Junker)



(Foto: epr/Touristik-Verband Wiedtal e.V./Andreas Patek)

DAS WIEDTAL ZEICHNET SICH UNTER ANDEREM DURCH TOLLE WÄLDER, SCHÖNE AUSSICHTEN UND IDYLLISCH GELEGENE LUFTKURORTE AUS.

Wochenende
Auszeit
Erholung
Ferien
Entspannung

HIGHLIGHTS AM WEGESRAND

Die gut ausgebauten Wegstrecken auf dem Albschäferweg führen an Sehenswürdigkeiten entlang. Burg Katzenstein ist eine der ältesten Stauferburgen und immer einen Besuch wert.



(Foto: epr/Burg Katzenstein/Oliver Vogel)



(Foto: epr/Landratsamt Heidenheim/Heiko Grandel)



(Foto: epr/Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein Obermain Thermen)

GANZHETTLICHE GENESUNG

Einfach mal abschalten und die Sorgen vergessen – ein Aufenthalt in der Obermain Therme bringt die Gesundheit für den Körper und Entspannung für die Seele.

Fensterrenovierung



100-prozentiger Witterungsschutz - Die dauerhafte Renovierungslösung für alte Holzfenster

Viele Menschen, die sich einmal für Holzfenster entschieden haben, ärgern sich heute über intensive Pflegearbeiten. Eine schnelle und dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden bietet das jahrzehntlang bewährte und tausendfach eingesetzte PORTAS-Renovierungssystem. Hierbei werden die noch wertvollen Holzfenster auf der Außenseite mit speziell entwickelten, maßgenauen und hinterlüfteten Aluminiumprofilen verkleidet. Das Holz kann weiterhin atmen und ist gleichzeitig 100-prozentig vor Witterungseinflüssen geschützt. Zudem muss das hochwertige Holz-Aluminium-Fenster nie mehr gestrichen werden und das Haus erhält im Handumdrehen eine frische neue Optik.

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS-Fachbetrieb SIEGMA GmbH
Mainzer-Str. 8 • 97277 Neulhann
Tel. 09307/1540 • www.siegma-portas.de




Einladung

Die Vorstandschaft im Sportbund Versbach lädt alle Vereinsmitglieder ein zur diesjährigen **Mitgliederversammlung 2020** **Samstag 18. Juli 2020 um 19.00 Uhr**
Ort: Sportbund-Halle

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte des Vorstandes
4. Rechenschaftsberichte der Revisoren
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl diverser Vorstandsposten und Vorstandsvorsitzendem
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung in der Geschäftsstelle einzureichen.

Christine Rieß, Vorstandsvorsitzende



KINDERHAUS ST. ALBERT

Unser Kinderhaus erwacht zu neuem Leben

Allmählich sind im Kinderhaus St. Albert wieder Kinderlachen und -stimmen zu hören. Man sieht sie auch, die Kinder, wie sie spielen, basteln, Sandburgen bauen, Fahrzeuge fahren und im Grasgarten werken.

Langsam füllt sich unsere Einrichtung – wir Erzieherinnen können uns nach all der Konzeptions-, Dokumentations- und Planungsarbeit der letzten Wochen endlich unseren Zukunftsträgern widmen. Wir freuen uns über jedes Kind, das hier ist und dazu beiträgt, dass Gelächter und fröhliche Stimmen erklingen. Ausflüge und Spaziergänge werden unternommen, kleine Morgenkreise abgehalten und viele gemeinsame Spiele gespielt. Darauf, dass ab dem 1. Juli wieder alle Kinder kommen dürfen, freuen wir uns ganz besonders. Denn dann füllen all unsere liebsten Besucher das Haus wieder mit Leben und Freude, auch wenn selbst zu diesem Zeitpunkt noch einiges anders und viel Kreativität erforderlich sein wird, um es den Kindern so schön wie möglich zu machen. Trotzdem singen wir schon jetzt: „Hurra, hurra, bald sind alle Kinder da! Hurra, hurra, wir freu'n uns auf die Schar!“

Freudige und singende Grüße aus dem Kinderhaus St. Albert!

Glücksmomente

Glücksmomente greifbar nah,
Momente des Glücks sind wunderbar,
sei es, ein Stündchen die Wolken betrachten,
sei es, zu Verweilen am Bach und danach trachten,
sich hinzugeben, dem Lauf der Zeit,
die Gedanken schweifen lassen, das Herz wird weit,
ein Moment des Friedens breitet sich aus,
alle Schwermut verfliegt, macht dem Leid den Garaus,
einmal Träumen, mit Blick was war und gewesen,
einmal Träumen, was kommt, was wird es noch geben,
nur bei sich sein, Geborgenheit – sie ist ganz nah,
ein Wohlgefühl breitet sich aus, ja jetzt bist du da,
an einem Moment, er ist oft nicht lang,
wichtig, dass du ihn erkennst, freu dich daran,
mit nichts auf der Welt ist er zu bezahlen,
man kann ihn nicht buchen, nicht kaufen,
du mußt ihn erfahren,
das Glück des Momentes greif schnell danach,
hüte ihn wie einen Schatz, bleib offen und wach.

Margret Höpp, Juni 2020



AOK
Die Gesundheitskasse.

Fahrt aufnehmen & gewinnen!

Los geht's! Nutzen Sie zwischen dem 1. Juni und dem 30. September an mindestens 20 Tagen Fahrrad oder E-Bike für den Arbeitsweg und gewinnen Sie attraktive Preise.

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Mit dem Rad
zur Arbeit 2020

Eine Initiative von
ADFC und AOK





DR. MONIKA SCHATZ
PRIVATPRAXIS // AESTHETIKZENTRUM

JETZT HAUT ZEIGEN

LASER-THERAPIE FÜR
BESENREISER, ANGIOME,
PIGMENTFLECKEN:

- ☒ EFFEKTIV
- ☒ NEBENWIRKUNGSARM
- ☒ NAHEZU SCHMERZFREI
- ☒ FÜR JEDEN HAUTTYP

PRIVATPRAXIS DR. MED. MONIKA SCHATZ
JULIUSPROMENADE 7 // 2. OG
97070 WÜRZBURG
WWW.GESUNDMITUNS.DE

WILLKOMMEN IM ZENTRUM WÜRZBURGS.



GUSTAV-WALLE-GRUNDSCHULE Schwimmhelfer*in gesucht

Mit dem Projekt „**Tauch' nicht ab! Lern' Schwimmen!**“ wird die Schwimmfähigkeit von Grundschüler*innen unserer Region verbessert, indem ehrenamtliche Schwimmhelfer*innen die Lehrkräfte im Schwimmunterricht unterstützen. Deshalb suchen wir ab September ehrenamtliche Schwimmhelfer*innen!

Dies wird von den zukünftigen Schwimmhelfer*innen erwartet: Zunächst muss eine Ausbildung zum Schwimmhelfer (u.a. Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmerabzeichens in Bronze) absolviert werden. Die ausgebildeten Schwimmhelfer*innen begleiten die Grundschulklassen beim Schwimmunterricht, assistiert der Lehrkraft und kümmert sich nach Absprache um einzelne Schüler*innen. Grundsätzlich gilt: Die Verantwortung, für die Vorbereitung und das Halten des Unterrichts liegt bei der Lehrkraft. Die Teilnahme am Erfahrungsaustausch zwischen Schwimmhelfer*innen und Lehrkräften zweimal jährlich ist erwünscht. Bei

Interesse ist die Teilnahme an Fortbildungen möglich. Genauere Informationen finden Sie auf der Website <https://www.wuerzburg.de/themen/sportfreizeit/tauchnichtab/inhalte/524653.SchwimmhelferIn-werden.html>. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich gern telefonisch (0931 2991220) oder per Email verwaltung@gustav-walle-grundschule.de melden.

Text: Meike Gressel

Leselernhelfer*in gesucht

Das Projekt „**MENTOR -Die Leselernhelfer**“ findet derzeit an vier Grundschulen in Würzburg statt. Gerne möchten auch wir, als Gustav-Walle-Grundschule, unseren Schülern*innen auch eine individuelle Leseförderung anbieten. Deshalb suchen wir ab September ehrenamtliche Lesementoren*innen! Dies wird von den zukünftigen Lesementoren*innen erwartet: Die Lesementoren*innen gehen einmal in der Woche in die Grundschule und widmen sich

eine Unterrichtsstunde lang einer Schülerin oder einem Schüler. Sie lesen mit dem Kind und stärken es in seiner Sprachkompetenz. Besondere pädagogische Kenntnisse werden nicht verlangt. Lesementor*in können alle werden, die Lust am Lesen und Freude am Umgang mit Kindern haben, gut zuhören können und gern Verantwortung für die positive Entfaltung eines jungen Menschen übernehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <http://mentor-wuerzburg.de/>.

Wer Lust hat mitzumachen, kann sich gern telefonisch (0157 73830120) oder per Email (info@mentor-wuerzburg.de) melden.

Text: Meike Gressel



Aktivspielplatz Steinlein & Jugendzentrum ZOOM




Sommerferienfreizeit 2020

Ferienfreizeit für Kinder von 6 - 14 Jahren
Ferienwochen 1 & 2 (08:00—16:00 Uhr)
Ferienwoche 6 (08:00—13:30 Uhr)
Kosten 40€ (Woche 1 & 2) , 30€ (Woche 6)
Anmeldung unter Tel.: 0170/8027577
E-Mail: mail@asp-steinlein.de
Treffpunkt Aktivspielplatz Steinlein
Abholpunkt Jugendzentrum „ZOOM“



Konrad. Mein Autohaus.



5 Jahre +

Preiswerte Reparaturen mit allen Vorteilen einer Markenwerkstatt. Top geschultes Personal und neueste Diagnosetechnik und Ausrüstung.

Ab dem 5. Jahr:
Alle Wartungs- und Verschleißteile
(Angebot gilt für alle Marken)

-10%

Wischerblätter

Starten Sie mit Durchblick und klarer Sicht in den Sommer. Neue Wischerblätter für VW und Opel bis 31.08.2020.

-20%

Hier passt der Preis zum Fahrzeugalter

Profitieren Sie von unseren **günstigen Komplettpreisangeboten** oder erhalten Sie ab dem 5. Fahrzeugjahr einen **Nachlass von 10% auf alle Wartungs- und Verschleißteile** (Reifen ausgenommen).

Autohaus Konrad GmbH
Röntgenstraße 3
97230 Estenfeld
Telefon 0 93 05 / 10 00
Telefax 0 93 05 / 12 79
www.autohaus-konrad.com




AKTIVSPIELPLATZ
STEINLEIN

**Sommerferien
2020**

**SOMMERFERIENFREIZEIT IN
KOOPERATION MIT DEM JUGENDZEN-
TRUM „ZOOM“**

Der Aktivspielplatz bietet dieses Jahr erstmalig eine Sommerferienbetreuung in Kooperation mit dem Jugendzentrum „ZOOM“ auch am Vormittag an.

Die Betreuungszeit in den Ferienwochen 1 und 2 ist **von 08:00 – 16:00 Uhr** möglich. In der Ferienwoche 6 **von 08:00 – 13:30 Uhr**. Hierfür ist eine verbindliche Anmeldung für mindestens 1 Woche notwendig. Die Plätze sind auf 20 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 05.07.2020.

Anmeldung unter 0170/8027577 oder
mail@asp-steinlein.de



Aktivspielplatz Steinlein

**ÖFFNUNGSZEITEN bis zu
den Sommerferien 2020**

Montag: 15:00 – 19:00 Uhr
Dienstag: 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr

Ab den Sommerferien außerhalb der Ferienfreizeit findet die offene Betreuung jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr statt.

**Vom 10.08.2020 – 28.08.2020 ist
der Aktivspielplatz geschlossen!**

Kontakt und Infos unter 0170/8027577
www.asp-steinlein.de
mail@asp-steinlein.de

„Zeit füreinander“

verschenkt eine Gruppe von Helfer(inne)n der Nachbarschaftshilfe in Versbach und der Lindleinsmühle.

Wir hoffen, dass wir bald wieder in gewohntem Umfang unsere Hilfe anbieten können, z.B. durch Besuche, Begleitungen, Einkäufe usw. Auch die Lesepatzen werden hoffentlich im neuen Schuljahr wieder in der Grundschule Versbach Kinder unterstützen können.

Wir freuen uns immer über Verstärkung in unserem Helferkreis!

Wenn Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe haben, Hilfe in Anspruch nehmen oder anbieten möchten, wenden Sie sich bitte an eine der Kontaktadressen:

Waltraud Meixner Tel. 0931 – 28 51 44
Heidi Richard Tel. 0931 – 28 20 33
Almut Ringler Tel. 0931 – 2 11 10

Das Leitungsteam der Nachbarschaftshilfe

 Caritas Würzburg

Caritas Sozialstation St. Franziskus

Ihr Pflegedienst in Versbach, in der Lindleinsmühle und im Dürrbachtal

Gutenbergstraße 11 • 97080 Würzburg
Tel. 0931 38659-170
sst.st-franziskus@caritas-wuerzburg.org
Ihr Ansprechpartner: Burkhard Halbig





über 1.000
Frankenweine
von
70 Winzern

FrankenWeinLiebhaber
Frankens großer Online-Weinkeller



www.frankenweinliebhaber.de

GOTTESDIENSTE | VERANSTALTUNGEN
**Pfarreiengemeinschaft
Dürrbachtal**

St. Josef, Oberdürrbach

- So. 12.07.** 10.30 Uhr Messfeier
- So. 19.07.** 10.30 Uhr Messfeier
- Sa. 25.07.** 18.00 Uhr Taizé-Gebet
- Sa. 01.08.** 17.00 Uhr Ewige Anbetung
18.00 Uhr Messfeier
- Fr. 07.08.** 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Messfeier
- So. 09.08.** 10.30 Uhr Messfeier bzw. Wortgottes-Feier
- So. 16.08.** 10.30 Uhr Messfeier zu Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe
- So. 23.08.** 10.30 Uhr Messfeier
- So. 30.08.** 10.30 Uhr Wortgottes-Feier bzw. Messfeier
- Fr. 04.09.** 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Messfeier

Hl. Geist, Dürrbachau

- So. 05.07.** 10.30 Uhr Messfeier im Freien mit Verabschiedung von Diakon U. Wagenhäuser und Gemeindeferetin C. Schäfer

St. Rochus und St. Sebastian, Unterdürrbach

Leider dürfen wir hier aufgrund der Corona-Vorgaben noch keine Gottesdienste feiern. Die Kirche ist jedoch täglich zum persönlichen Gebet geöffnet.



Veränderungen im Familienstützpunkt

Liebe Eltern aus der Lindleinsmühle und Umgebung, was Sie in den letzten Wochen geleistet haben und leisten mussten, verdient große Anerkennung. Es freut mich sehr, dass das Leben alle und besonders für Familien langsam wieder leichter wird und auch der Familienstützpunkt seine Tore wieder öffnen kann.

Das Babycafe findet bis zu den Sommerferien **Mittwochs von 9.30-11.30 Uhr** auf dem Gelände des Aktivspielplatzes statt. Bei passendem Wetter frühstücken wir gemeinsam (bitte ein kleines Frühstück mitbringen), singen, spielen oder pantschen Wasser. Alle Eltern mit Babys oder Kleinkindern sind herzlich eingeladen.

Montags von 11-13 Uhr kann jeder im Hof des Jugendzentrum Zoom vorbei kommen und durch die Elternbücherei stöbern, schöne Kinderkleidung im Tauschregal mitnehmen oder

los werden. Es ist auch immer Zeit für ein Gespräch, Fragen rund um Familienthemen zu stellen oder einfach kurz in der Sonne zu sitzen.

Bald findet auch wieder der beliebte 1.Hilfe-Kurs für Eltern statt. Der Kurs läuft über 2 Vormittage (Kinder dürfen dabei sein!) und ist kostenfrei. Der genaue Termin wird über den Elternverteiler bekannt gegeben.

Außerdem gibt es seit den Kontaktbeschränkungen die Möglichkeit bequem von zu Hause aus monatlich an Online-Vorträgen zu unterschiedlichen Familienthemen teilzunehmen und Fragen zu stellen. Die Vorträge sind kostenfrei und die Zugangsdaten werden ebenfalls über den Elternverteiler versandt.

Nächster Termin ist der 23.7., 20 Uhr: gelungene Eingewöhnung in KiTa/ Tagespflege

Wer sich in den Verteiler eintragen lassen möchte, kann dies einfach mit einer kurzen Mail an: Magdalena.bieberstein@stadt.wuerzburg.de

Ich freue mich auf bekannte und neue Gesichter und eine schöne gemeinsame Zeit im Familienstützpunkt.

Magdalena Bieberstein

GIPFELSTÜRMER SPESSARTRÄUBER CITYTOURER GASSIGÄNGER RADLFAHRER

... FINDEN BEI UNS
DIE PERFEKTE AUSWAHL
AN OUTDOOR- UND
WANDERSCHUHEN
FÜR DAMEN, HERREN
& KINDER!



super
**LEICHT
&SOFT**

BUSHIDO II
Super leicht und
super Grip



HELIOS III
Für das Laufen auf
hartem off-road-Gelände.



LYCAN
Ein Trailrunning Schuh, der sich perfekt für das Laufen über
mittlere Distanzen eignet. Bequem und komfortabel.



TRANGO TECH GTX
Leichter Bergschuh für
alpine Wanderungen



TX 5 LOW GTX
Lederschuh speziell für Hiker, die einen Schuh für den Zustieg, das Wandern
und den Klettersteig suchen. Dieser leichte und schützende Schuh ist dank
der Gore-Tex-Membran wasserdicht und atmungsaktiv.



Dämpfung Schutz Komfort
3 Seiten einer perfekten Geometrie
AKYRA WOMAN GTX

„Ferse außen – Fußspitze innen“

Die neue griffige Schuhsohle FriXion XT mit Impact Brake System, verfügt über exklusives Design und Trail Rocker Technologie, welche das natürliche Auftreten während des Laufens unterstützen.



HARTJES
ALS OSTERLEIN

MEPHISTO

Semler

solidus
Comfortschuhe

**Finn
Comfort**
Made in Germany

WALDLÄUFER

LLOYD

Timberland

MEINDL

LOWA

(KEEN)

ANZEIGE

PASSFORMEXPERTE

GEWISSENHAFT

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:30 - 17:00 Uhr

Dorsch
DAS SCHUHHAUS IN WÜRZBURG

Karmelitenstr. 27 | Am Fischmarkt | 97070 Würzburg | Tel. 0931/3050-728 | www.schuhhaus-dorsch.com

ANZEIGE



Lädchen für alles - Oberdürrbach
Wir stehen für Inklusion und sichern die Nahversorgung!

Die Firma InCa ist eine Inklusionsfirma, das bedeutet wir schaffen Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderung. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Einkauf!

UNSER ANGEBOT

- Großes tegut... Sortiment
- Kaffee & Snacks, auch zum Mitnehmen
- Frische Backwaren
- Poststelle
- Lebensmittel-Lieferservice

ÖFFNUNGSZEITEN

MO – FR 7:30 – 18:30 Uhr
 SA 7:30 – 14:00 Uhr

HIER FINDEN SIE UNS

Gadheimer Straße 1a
 97080 Würzburg/Oberdürrbach
 Telefon: (0931) 30 41 86 97



BÜCHEREI OBERDÜRRBACH: Wieder geöffnet!

Die Bücherei ist seit dem 17. Mai wieder geöffnet. Bitte immer den Aushang an der Türe mit den aktuell gültigen Hygienevorschriften beachten. **Eine Terminanmeldung ist nicht mehr notwendig.**

DER SOMMERFERIEN-LESECLUB FÄLLT HEUER LEIDER AUS.

Es hat personelle und organisatorische Gründe (z.B. Corona-Hygienekonzept, keine Abschlussveranstaltung...)

LANGeweile in den Ferien gibt's aber trotzdem nicht,

denn es warten viele lustige und spannende Bücher auf Euch.



Wir suchen dringend Verstärkung für unser Team. Jeder kann mitmachen

Schreib eine Mail oder melde dich bei Alice Roos 0931/95900
 E-Mail: oberduerrbach.koeb-unterfranken.de



Das Büchereiteam

SV 1959 OBERDÜRRBACH E.V.
News vom SVO



Kegeln-Training und Theke

Seit dem 15. Juni ist sie wieder offen, die Dürrbachtalhalle und unsere „KeBa“ – Kegelbahn und es haben sich zwei Dinge verändert.

Der Trainingsbetrieb ist ein anderer, weil das



erst einmal klar kommen, denn sonst hatte man einen Gegner und sicherlich mehr Spaß bei den Trainingseinheiten.

Aber auch im Zuschauerraum und Bewirtungsbereich gibt es Änderungen. Denn „Jimi's Crew“ hat gewerkelt und die Theke hat einen „Tapetenwechsel“ vollzogen. Man hat die alte Holztheke entfernt und jetzt erneuert, denn das war schon länger einmal geplant und konnte erst jetzt in die Tat umgesetzt werden. Allen Helfern an dieser Stelle ein Vergeltsgott und Dankeschön gesagt. Damit ist der nächste Schritt, der Verschönerung auf unserer Kegelsportanlage gemeistert worden und weitere ist sicherlich schon geplant.

Im Übrigen sei noch gesagt dass der Ausschank geschlossen ist, dies ist noch verboten. Doch schön wäre es, wenn der Betrieb eigentlich so richtig los gehen dürfte, doch das entscheiden höhere Gremien und die Politik – **In diesem Sinne Gut Holz aus Oberdürrbach und bleibt's Gesund !!**

Jürgen Fischer

Hygienekonzept in Pandemiezeiten greift und nur ein Spieler, die Kegelanlage betreten darf. Also stündlicher Wechsel ist dann möglich, denn 120 Kugeln nehmen 48 Minuten reine

Spielzeit ein und beim Bahnwechsel muss ja das Ergebnis am Totalisator übertragen werden und eine Verschnaufpause bedarf es sicherlich auch. Man muss mit der Situation

Heinrich & Schleyer

GmbH

Ihr Küchenpartner

... in Kitzingen und in Würzburg



Mehr per QR-Code oder unter
www.heinrichschleyer.bulthaup.de

bulthaup
Heinrich & Schleyer



bulthaup b1

Konzentration auf
das Wesentliche

Heinrich & Schleyer GmbH
Wörthstr. 13/15
97082 Würzburg

www.heinrich-schleyer.de
wuerzburg@heinrich-schleyer.de
Tel. 0931 51893

Heinrich & Schleyer GmbH
Otto-Hahn-Str. 1
97318 Kitzingen

www.heinrich-schleyer.de
kitzingen@heinrich-schleyer.de
Tel. 09321 9392-0, Fax. 09321 9392-50

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 13:00 Uhr Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 13:00 Uhr

GOTTESDIENSTE | VERANSTALTUNGEN

St. Johanniskirche

Juli: Die Gottesdienste finden beide bei gutem Wetter draußen auf dem Vorplatz vor der Immanuelkirche in Unterdürrbach statt.

**Sonntag, 12.7. 9.45 Uhr Susanne Wildfeuer und
Sonntag, 16.7. 9.45 Uhr Uli Foldenauer**

**Im August ist wegen der Sommerpause kein Gottesdienst
im Dürrbachtal .**

Weitere Infos auf der Homepage der Kirchengemeinde unter
<http://www.johannis-wuerzburg.de>



IMPRESSUM

Herausgeber: Mainfrankenkurier c/o regiogate GmbH, Friedrich-Bergius-Ring 15, 97076 Würzburg, Tel.: 0931 35958-0, E-Mail: info@mainfrankenkurier.de
Redaktion: Uwe Einspanier (v.i.S.d.P), Alexandra Lell,
E-Mail: redaktion@mainfrankenkurier.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder
Anzeigenleitung: Christl Seelmann,
Mail: anzeigen@mainfrankenkurier.de

MITGLIED IM
DPV Deutscher
Presse
Verband

Der **MAINFRANKENKURIER** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in den Würzburger Stadtteilen Lengfeld, Versbach, Lindleinsmühle und Dürrbachtal verteilt. Auflage: 11.500 Stück. Zudem in vielen Auslagestellen erhältlich.
Standorte unter: www.mainfrankenkurier.de

Der nächste **MAINFRANKENKURIER** erscheint am Freitag, 12. September 2020

Redaktions- und Anzeigenschluss: Do. 30. August 2020

www.mainfrankenkurier.de

Private Kleinanzeigen sind kostenlos.

Bitte schicken Sie Ihren Text (max. 10 Zeilen à 33 Zeichen) an:
E-Mail: anzeigen@mainfrankenkurier.de, Post: Mainfrankenkurier c/o regiogate GmbH, Friedrich-Bergius-Ring 15, 97076 Würzburg
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des MAINFRANKENKURIER (siehe www.mainfrankenkurier.de)

KLEINANZEIGEN

Bauernschrank, 2türig, Massivholz, Euro 155,-, Tel. 09367-4789874. Höhe: 1.90, Breite: 1.10, Tiefe: 0.50, Top Zustand

1 großer Teppich (China) pastelfarben VB mit Zertifikat. 1 großer Teppich (Perser) VB mit Zertifikat. Tel. 09367-4789874

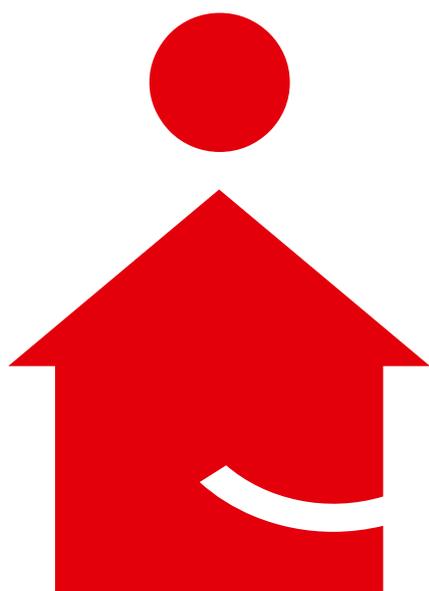
Diverse Pelzmäntel, VB. Tel. 09367-4789874

Terracotta Blumentöpfe und Kunststoff-Blumentöpfe in allen Größen, Preis VB. Tel. 09367-4789874

Flotte Damenkleidung (Gr. 46 -50) zu Flohmarktpreisen zu verkaufen. Tel.: 0931 21366



Sie verkaufen eine Immobilie?



Kauf und Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache. Vertrauen Sie einem starken Partner!

**Rufen Sie uns an!
Tel.: 0931 382-6161**

Oder bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Mit dem Immobilien-Newsletter Ihrer Sparkasse unter sparkasse-mainfranken.de/news